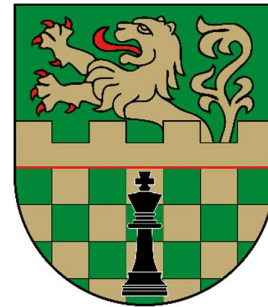


Datenschutzregelung

Bergische Schachfreunde Bergisch Gladbach 1923 e.V.



§ 1 Präambel

Die

„Bergischen Schachfreunde Bergisch Gladbach 1923 e.V.“
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Oswald Gutt, Bromberger Straße 25, 51469 Bergisch Gladbach,
0157 76657037, kontakt@bsf1923.de, www.bsf1923.de

– im Folgenden kurz der Verein genannt –

sind Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union.

Ziel dieser Datenschutzregelung ist daher die Umsetzung der Verpflichtungen, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung ergeben, und die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit sowie einer angemessenen Sicherheit der Datenverarbeitung.

§ 2 Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Gemäß Art. 5.1 DS-GVO sind im Wesentlichen folgende Grundsätze einzuhalten:

- a) Personenbezogene Daten müssen auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“).
- b) Personenbezogene Daten müssen für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden („Zweckbindung“).
- c) Personenbezogene Daten müssen dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“).
- d) Personenbezogene Daten müssen sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein („Richtigkeit“). Es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden.
- e) Personenbezogene Daten müssen in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist („Begrenzung der Speicherung“).
- f) Personenbezogene Daten müssen in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“).

Der Verantwortliche ist für die Einhaltung der Grundsätze verantwortlich und muss sie nachweisen können („Rechenschaftspflicht“).

§ 3 Ausschluss unbefugter Verarbeitung

Den Organen des Vereins, den Funktionsträgern und allen sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, personenbezogene Daten bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Verpflichtung besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

Scheidet ein Funktionsträger aus dem Amt, übergibt er die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten an den Nachfolger oder den Vorstand und löscht eigene Kopien.

§ 4 Beschränkung auf ehrenamtliche Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich durch ehrenamtliche Funktionsträger innerhalb des Vereins. Eine Auftragsverarbeitung durch Dritte außerhalb des Vereins – außer zum technischen Betrieb der Website www.bsf1923.de – findet nicht statt und ist nicht geplant.

§ 5 Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten der Vereinsmitglieder und auch weiterer Dritter werden sowohl zur Erfüllung der Zwecke des Vereins, zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen wie auch zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Vereins erhoben, verarbeitet und übermittelt:

Für eine Mitgliedschaft als aktives Mitglied, das sich an vereinsinternen und externen Wettkämpfen beteiligt, werden Name, Adresse, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Eintrittsdatum bereits im Antrag auf Mitgliedschaft erhoben und an den Schachbund Nordrhein-Westfalen zur Anmeldung beim Deutschen Schachbund übermittelt und von diesem verarbeitet. Einzelheiten hierzu sind in der Datenschutzordnung des Deutschen Schachbundes geregelt.

Als freiwillige Angaben werden die Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, bei Kindern zusätzlich der Name eines Erziehungsberechtigten) erhoben und zur Erfüllung von Vereinszwecken bei Bedarf an Vereinsmitglieder übermittelt, um z.B. die Vereinbarung oder Absage von Wettkampfterminen oder die Bildung von Fahrgemeinschaften zu ermöglichen.

Im Falle eines Vereinswechsels wird – zur Sicherstellung eines mit der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes bzw. des Schachbundes NRW konformen Wechsels – zusätzlich der Name des bisherigen Vereins erhoben.

Für Zwecke einer ordnungsgemäßen Buchführung und zur Erfüllung steuerlicher Verpflichtungen werden Beiträge und Spenden namentlich verbucht. Eine Erhebung oder Speicherung von Bankverbindungsdaten findet nicht statt und ist nicht geplant.

Bei Schachwettkämpfen werden namentlich aufgeschlüsselte Wettkampfergebnisse von Vereinsmitgliedern und anderen Dritten verarbeitet. Diese werden im berechtigten Interesse auf der Website des Vereins veröffentlicht und dort auch archiviert. Je nach Art des Wettkampfes werden die Ergebnisse zusätzlich an die übergeordneten Schachverbände übermittelt, die sie ebenfalls veröffentlichen und archivieren.

Ausschließlich mit Einwilligung der betroffenen Person werden bei Bedarf Fotos von sportlichen Einsätzen oder Preisverleihungen angefertigt und für Zwecke der Außendarstellung des Vereins auf dessen Website bzw. in der regionalen Presse veröffentlicht. Eine Verwendung für Werbezwecke ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person findet nicht statt und ist nicht geplant.

§ 6 Verzeichnis der Verarbeitungen

<i>Verarbeitungstätigkeit</i>	Neues Mitglied	Spielgenehmigung	Spielerlisten	Buchhaltung
<i>Funktionsträger</i>	Schatzmeister	Schatzmeister	Schatzmeister	Schatzmeister
<i>Zwecke der Verarbeitung</i>	Datenerhebung für Spielgenehmigung und Spielerlisten	Erteilen der Genehmigung zur Teilnahme am Turnierbetrieb	Datenübergabe für Mannschaftskämpfe und Turniere	Finanzierung des Vereins
<i>Rechtsgrundlage der Verarbeitung</i>	Erfüllung des Vereinszwecks	Erfüllung des Vereinszwecks	Erfüllung des Vereinszwecks	Erfüllung einer Verpflichtung
<i>Kategorie(n) der betroffenen Personen</i>	neue Mitglieder	Mitglieder bei Statuswechsel	Aktive Mitglieder	Mitglieder, Spender
<i>Kategorie(n) der personenbezogenen Daten</i>	Name, Adresse, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Eintrittsdatum, ggf. bisheriger Verein, Kontaktdaten	Name, Adresse, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Eintrittsdatum	Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten	Name, Betrag (Buchführung mit geeigneter Software und in Kassenbuch)
<i>Kategorie(n) der Empfänger</i>	CC: Vorstand (BGB)	Schachbund NRW	Mannschaftsführer, Turnierleiter, Jugendleiter	Kassenprüfer, CC: Vorstand (BGB)
<i>Löschfristen</i>	1 Monat nach Beendigung der Mitgliedschaft	Mitteilung an MIVIS über Statusänderung erfolgt unverzüglich	1 Monat nach Beendigung der Mitgliedschaft	10 Jahre Aufbewahrung eingeschränkt für steuerliche Zwecke
<i>Technische/ organisatorische Maßnahmen</i>	Siehe § 7	TOM obliegen dem Verband	Siehe § 7	Siehe § 7

<i>Verarbeitungstätigkeit</i>	Wettkämpfe	Website	Betrieb der Website
<i>Funktionsträger</i>	Turnierleiter bzw. Mannschaftsführer	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Gereon Kremer gereon.kremer@cipher-code.de
<i>Zwecke der Verarbeitung</i>	Datenerfassung und -übergabe bei Turnieren	Außendarstellung des Vereins	Außendarstellung des Vereins
<i>Rechtsgrundlage der Verarbeitung</i>	Erfüllung des Vereinszwecks	Einwilligung des Betroffenen (bei Fotos), Wahrung eines berechtigten Interesses des Vereins	Wahrung eines berechtigten Interesses des Vereins
<i>Kategorie(n) der betroffenen Personen</i>	Mitglieder, Wettkampfgegner	Mitglieder, Gäste	Besucher der Website
<i>Kategorie(n) der personenbezogenen Daten</i>	Name, ggf. Geschlecht ggf. Altersklasse, Vereinszugehörigkeit, Wettkampfergebnisse, Wertungszahlen, Kontaktdaten	Namen, ggf. Geschlecht, ggf. Alter (Junioren, Senioren), Wettkampfergebnisse, Wertungszahlen, Fotos von Vereinstätigkeiten	IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Datenmenge, Quelle bzw. Verweis, Browser, Betriebssystem
<i>Kategorie(n) der Empfänger</i>	Teilnehmer (Ergebnisse, Kontaktdaten) Schachverband (Ergebnisse)	Besucher der Website	Keine
<i>Löschfristen</i>	Ergebnisse verbleiben im Vereinsarchiv (berechtigtes Interesse des Vereins)	unverzüglich bei Widerruf der Einwilligung	regelmäßige Löschung nach zwei Monaten
<i>Technische/ organisatorische Maßnahmen</i>	Siehe § 7	Siehe § 7	TOM entsprechen dem Stand der Technik

§ 7 Sicherheit der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt jeweils mit privater IT und lokaler Datenspeicherung. Der Datenaustausch erfolgt über private E-Mail-Adressen. Die jeweiligen Sicherheitskonzepte sind angemessen.

Durch den Verein veranlasste Datentransfers in ein Drittland, an eine Internationale Organisation oder in eine Cloud finden nicht statt und sind nicht geplant.

§ 8 Rechte der Betroffenen

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jeder Betroffene insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7.3 DS-GVO.
- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO.
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO.
- das Recht auf Löschung und Vergessenwerden nach Art. 17 DS-GVO.
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO.
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO.
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO
- das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO
- das Recht auf Schadensersatz nach Art. 82 DS-GVO.

Die Vereinsmitglieder werden z.B. durch geeignete Veröffentlichung dieser Datenschutzregelung über diese Rechte informiert.

§ 9 Sonstiges

Eine Erhebung personenbezogener Daten im Sinne von Art. 14 DS-GVO, d.h. auf andere Weise als bei der betroffenen Person, findet nicht statt und ist nicht geplant.

Die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist nicht erforderlich und nicht geplant.

Eine Datenschutzfolgeabschätzung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist nicht erforderlich und nicht geplant.

§ 10 Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

0211 384240, poststelle@ldi.nrw.de

Bergisch Gladbach, 15. 06. 2018

gez. Oswald Gutt, 1. Vorsitzender

gez. Johannes Selbach, 2. Vorsitzender